

Aufbauseminare in Aarau 2019

Zugang über bestandenes Aufnahmegespräch

A1 Frühkindliche Erinnerungen I – Archiv der privaten Logik SA/SO 18./19. Mai 2019

Das Archiv der privaten Logik. Ganzheitliches Erfassen der Persönlichkeit. Erinnerungen und ihre Bedeutung für die Konflikt-Erarbeitung. Unbewusste Persönlichkeitsanteile - Erhebung, Auswertung und Korrektur. Fähigkeiten aus meiner persönlichen Geschichte. Begabungen erkennen und nutzen lernen. **Katharina Schmidt**

A2 Psychopathologie I - Grenzen der Beratung SA/SO 29./30. Juni 2019

Beraterpersönlichkeit und Beratungsbeziehung, Möglichkeiten und Grenzen. Neurosen. Psychosen. Persönlichkeitsstörungen. Möglichkeiten der Lebensbewältigung. Zusammenarbeit mit Fachkräften. Übersicht wichtiger Psychotherapien. Stabilität durch geistliche Vorbilder. Liebe und Liebesfähigkeit. **Anemone Thalmann**

A3 Ängste und Zwänge SA/SO 17./18. Aug. 2019

Gesunde und ungesunde Angst. Individuelle Ängste und ihre Ziele. Lebensstiltypische Angst. Beziehungsängste. Angststörungen, Phobien, Panikstörungen, Zwänge. Bewältigungsansätze. Ermutigende, konfrontative und paradoxe Intervention. Förderung von Mut, Liebe, Trost, Vertrauen und Gebet als Gegenkraft der Angst. **L. Feil**

A5 Gesprächsführung in der Beratung SA/SO 21./22. Sept. 2019

Kriterien für eine gute Gesprächsführung. Erstgespräch. Arbeitsauftrag. Möglichkeiten des Spiegelns. Haltung, Technik, Gesprächsfluss. Übertragung, Gegenübertragung. Widerstand. Berater-Codesatz, Selbstwahrnehmung, Kongruenz. Ermutigende Interventionsmöglichkeiten. Nachbereitung eines Beratungsgesprächs. Supervision. **Arlette Block**

A4 Beratung labiler & depressiver Menschen SA/SO 02./03. Nov. 2019

Begriffsklärung und Symptomatik. Klassifizierung nach Ursachen und Erscheinungsbild. Depression als „Kunstgriff der Seele“. Neurobiologische Mechanismen. Schritt in den Heilungsprozess. Informationen über Psychopharmaka. Umgang mit Suizidalität. Hochsensibilität. Verwandte psychiatrische Störungsbilder. **Dr. D. Erbe-Bechthold**

A7 Herkunftsfamilie II - Familienstellen SA/SO 30.11./01.12. 2019

Tendenziöse Apperzeption. Rollenübertragung. Familienstellen mit Figuren (Familienbrett). Bewertungsmechanismus. Beziehungsstrukturen. Erarbeitungszyklus. Familien-Ressourcen erschließen. Mut zur Reifung. JA zur Eigenverantwortung. Der Heilige Geist. Geistesgaben. **Katharina Schmidt**

A6 Stoffgebundene Süchte SA/SO 15./16. Febr. 2020

Was ist Sucht? Nichtschädlicher Gebrauch, Missbrauch, Abhängigkeit, Ursachen von Süchten, Finalität der Sucht, Lebensstil des Süchtigen und Co-Abhängigen, Phasen des Suchtverlaufs, Rückfälle, Stabilisierung, Schritte der Hilfe, biblische Werte. **Andrea Günther**

A8 Arbeit mit Projektionen SA/SO 21./22. März 2020

Arbeiten mit Projektionen. Förderung von Selbst- und Fremdwahrnehmung. Mut zur eigenen Identität. Kreative Möglichkeiten im Prozess der Selbstwahrnehmung und Lösungsfindung. Erweiterung des Handlungsspielraums. Phantasie-Reisen. Korrektur anhand von Gleichnissen. Prophetie. **Katharina Schmidt**

A9 Erziehungsberatung - Jugendliche SA/SO 09./10. Mai 2020

Pubertät, der Wandlungsprozess in die Selbstfindung. Eltern als Gegenüber der Jugendlichen. Wenn Jugendliche auffällig werden - Sinn und Zweck - Lösungsansätze. Unbewusste Ziele und Absichten des Erziehers. Fehlziele der Teenager erkennen. Familienrat – ein Weg zu guter Kommunikation, Mitverantwortung und Sozialkompetenz. Jugendliche und Sexualität. **Cornelia und Daniel Linder**

**Diese Seminare sind ACC zertifiziert für ACC Christlichen Berater (DGfB konform)
und SGfB akkreditiert für den Psychosozialen Berater.**

Seminarort: TDS (Theologisch-Diakonisches Seminar), Frey-Herosé-Strasse 9, CH-5000 Aarau

Seminarleitung: **A1, A7** Katharina Schmidt
A2 Anemone Thalmann
A3, A4 Cornelia Linder
A5 Arlette Block

Seminarzeiten: Samstag 14.00 - 20.30 h
Sonntag: 9.00 - 17.15 h

Seminarkosten: pro Person **bis 23 Teilnehmer** 230.-CHF, **ab 24 Teilnehmer** 200,00 CHF
pro Ehepaar bis 23 Teilnehmer 390,-CHF, ab 24 Teilnehmer 330,00 CHF
(Ehepaarpreis nur bei gleichzeitiger Teilnahme!)

Mindestteilnehmerzahl: 18 Personen

Das Institut behält sich vor Seminare abzusagen, wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird.

Am Samstagvormittag findet jeweils das Praxistraining zum vorhergehenden Seminarthema statt.
Infos auf der [ICL-Homepage](#).

Anmeldung Online: www.icl-institut.org/seminare/aufbauseminare

Oder schriftlich an:

ICL-Institut CH GmbH, H. Ramseier, Gyrischachenstr. 57, 3400 Burgdorf

Mit der Anmeldung verpflichten Sie sich, am gesamten Seminar teilzunehmen; zeitweises Fehlen ist nicht möglich.

Telefonische Auskunft: 0049 – 7627- 88 85

Anmeldeschluss: 16 Tage vor Seminarbeginn

Liegt uns Ihre Anmeldung erst nach Anmeldeschluss vor,
wird Ihnen am Seminar eine Aufwandsentschädigung von 30,- CHF berechnet.

Bitte melden Sie sich rechtzeitig ab, wenn Sie verhindert sind, das gebuchte Seminar zu besuchen.

Bei Abmeldungen später als 16 Tage vor Seminarbeginn stellen wir Ihnen 50% der Seminargebühr in Rechnung (außer wegen eigener Krankheit mit ärztlichem Attest).

Bei unentschuldigtem Fernbleiben stellen wir Ihnen die gesamte Seminargebühr in Rechnung.